

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Nippes
Neusser Str. 450
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309
Fax.: 0221 221 95394
E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 18.01.2018

AN/0094/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	01.02.2018

**Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Neusser Straße zwischen Viersener Straße und Baudistraße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zebrastreifen auf der Neusser Straße zwischen Viersener Straße und Baudistraße (Höhe Hausnummer 269) einzurichten.

Begründung:

Auf der Neusser Straße herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen. Dies betrifft alle Verkehrsteilnehmer/innen, sowohl Autofahrer/innen als auch Radfahrer/innen und Fußgänger/innen. Auf dem Abschnitt zwischen den bereits bestehenden Ampelanlagen an der Wilhelmstraße und der Florastraße (letzte Ampel ist zudem sehr kurz geschaltet) befinden sich beidseitig eine Vielzahl von Geschäften. Der Bedarf, die Straßenseite zu wechseln, ist dort sehr hoch. Fußgänger/innen kreuzen auf dem Weg vom/zum Markt im Bereich der Viersener Straße immer wieder ungesichert die Neusser Straße. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für die Fußgänger/innen, sondern auch für die auf der Straße fahrenden Verkehrsteilnehmer/innen dar. Ein „Umweg“ über die bestehenden Ampelanlagen wird auch aufgrund der hohen Anzahl sich auf dem Fußweg befindender Fußgänger/innen selten genutzt.

Die Umgestaltung der Neusser Straße ist vor kurzem auf einen Termin frühestens im Jahr 2021 verschoben worden. Es kann also nicht mehr davon ausgegangen werden, dass sich die Situation in absehbarer Zeit verbessert. Sicher ist aber, dass das Verkehrsaufkommen, u.a. auch wegen der Fertigstellung des Clouth-Geländes, stetig steigt.

Das bisher von der Verwaltung vorgebrachte Argument, dass der Abstand zwischen den vorgenannten Ampelanlagen ausreichend gering und ein weiterer Überweg daher nicht nötig sei, wird durch die beschriebene, alltäglich zu beobachtende Verkehrssituation widerlegt. Eine deutlich engere Taktung von Fußgängerüberwegen ist, wie an der Haltestelle Neusser Straße / Gürtel ersichtlich, durchaus möglich und sinnvoll.

gez. Helmut Metten

gez. Anke Mönnink